

Leitfaden zur Veranstaltung

Management der Informationswirtschaft

Professur für Informationsmanagement

Prof. Dr. Lutz M. Kolbe

Nils-Holger Schmidt

Matthias Kießling

Datum: 07.10.2010

WS 2010/2011

Institute of Information Systems
Chair of Information Management
Prof. Dr. Lutz M. Kolbe



Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegendes zur Veranstaltung	1
2	Materialien für Vorlesung und Übung	2
3	Vorlesungsplan	5
4	Übungsplan	6
5	Gruppenarbeit	7
6	Prüfungsmodalitäten	8

1 Grundlegendes zur Veranstaltung

Von allen Studierenden dieser Veranstaltung wird erwartet, dass Sie diesen Leitfaden sehr gründlich lesen und sich stets über aktuelle Themen im Forum der Veranstaltung, in den Aufzeichnungen sowie bei Kommilitonen informieren. Sollten dann noch Unklarheiten bestehen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Lutz M. Kolbe Professur für Informationsmanagement Platz der Göttinger Sieben 5 37073 Göttingen Telefon: +49 (0)551 / 39-4441 Email: lkolbe@uni-goettingen.de	
Dipl. Wirtsch.-Inf. Nils-Holger Schmidt Professur für Informationsmanagement Platz der Göttinger Sieben 5 37073 Göttingen Telefon: +49 (0)551 / 39-9911 Email: nschmid@uni-goettingen.de	Dipl.-Kfm. Matthias Kießling Professur für Informationsmanagement Platz der Göttinger Sieben 5 37073 Göttingen Telefon: +49 (0)551 / 39-9913 Email: mkiessl@uni-goettingen.de

Ansprechpartner

Termine

	Zeit	Raum	Dozent
Vorlesung	Mittwochs, 14:15 - 15:45	ZHG103	Kolbe
Übung	Donnerstags, 12:15 - 13:45	ZHG103	Schmidt/Kießling

Ort, Zeit und Verantwortlichkeiten für Vorlesung und Übung

Die Veranstaltung Management der Informationswirtschaft (MIW) ist eine Einführung in das Informationsmanagement und gibt einen Überblick der wichtigsten Themen und Fragestellungen dieses Gebietes. Die Vermittlung der theoretischen Inhalte wird dabei durch praxisorientierte Gruppenarbeiten unterstützt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden die notwendigen wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen des Informationsmanagements zu vermitteln und sie dadurch auf eine berufliche oder wissenschaftliche Karriere gleichermaßen vorzubereiten.

2 Materialien für Vorlesung und Übung

Struktur und Inhalte der Veranstaltung orientieren sich an folgender Literatur:

	<p>Krcmar, H. (2005): Informationsmanagement, 4. Aufl., Springer-Verlag, Berlin.</p>
	<p>Heinrich, L.; Lehner, F. (2005): Informationsmanagement, 8. Aufl., R. Oldenbourg Verlag, München.</p>
	<p>Brenner, W. (1994): Grundzüge des Informationsmanagements, Springer-Verlag, Berlin.</p>
	<p>Zarnekow, R.; Brenner, W.; Grohmann, H. (2004): Informationsmanagement: Konzepte und Strategien für die Praxis, Springer-Verlag, Berlin.</p>
	<p>Laudon, K.; Laudon, S.; Schoder, D. (2006): Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung, Pearson Studium, München.</p>

Grundlegende Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Website der Professur für Informationsmanagement. Kurzfristige Ankündigen und Hinweise werden über das Stud.IP-Forum der Veranstaltung veröffentlicht.

Vorlesungen und Übungen werden aufgezeichnet und zusammen mit ergänzenden Lernmaterialien über Stud.IP zum Download bereitgestellt. Der Besuch von Vorlesung und Übung wird empfohlen, da Praxisvorträge, Videos sowie Freihandzeichnungen nicht aufgezeichnet werden. In einer der ersten Übungen wird eine Einführung in die Benutzung von Stud.IP gegeben. Die angegebene Basisliteratur steht in der SUB in Form von Präsenz- bzw. Ausleihbeständen bereit. Darüber hinaus finden Sie zahlreiche Informationen zur Veranstaltung im Internet.

Allgemeine URLs zur Veranstaltung

- Professur für Informationsmanagement - <http://www.im.wiwi.uni-goettingen.de>
- Stud.IP - <http://www.studip.uni-goettingen.de>
- SUB Göttingen - <http://www.sub.uni-goettingen.de>
- Prüfungsmanagementsystem Flexnow - <https://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de>
- Richtlinien für das Anfertigen von Seminar- und Abschlussarbeiten
<http://www.uni-goettingen.de/en/94855.html>

Spezielsuchmaschinen und -verzeichnisse

Spezielsuchmaschinen und -verzeichnisse liefern Ergebnisse aus Datenbanken und anderen Quellen, die in gewöhnlichen Suchmaschinen und Verzeichnissen nicht aufgeführt werden. Die folgende Linksammlung dient als Hilfestellung für wissenschaftliche Literaturrecherchen. Literaturrecherchen sind für die Bearbeitung der Fallstudie und der Paperdiskussion im Rahmen der Veranstaltung MIW wie auch für Seminar- und Abschlussarbeiten erforderlich.

- Elektronische Zeitschriftenbibliothek der SUB - <http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=SUBGO>
- EBSCOhost databases - <http://ebSCOhost.com>
- Google Suche für wissenschaftliche Literatur - <http://scholar.google.com>

Internet-Zeitschriften (non-reviewed)

Non-reviewed Zeitschriften enthalten Artikel, die vor ihrer Veröffentlichung *nicht* einer wissenschaftlichen Begutachtung unterzogen wurden. Artikel dieser Websites/Zeitschriften dienen der allgemeinen Information und sollten nur als ergänzende Quelle in wissenschaftlichen Arbeiten verwendet werden. Für das Forum und die Fallstudie in MIW können diese Quellen problemlos genutzt werden.

Deutschsprachig

- Wikipedia - <http://www.wikipedia.de>
- Heise online - <http://www.heise.de>
- Computer Woche - <http://www.computerwoche.de/>
- CNET Networks Deutschland - <http://www.zdnet.de>
- Informationweek - <http://www.informationweek.de>
- IT & Production - www.it-production.com

Englischsprachig

- CIO Magazine - <http://www.cio.com>
- Information Week – <http://www.informationweek.com>
- InfoWorld – <http://www.infoworld.com>
- Intelligent Enterprise – <http://www.intelligententerprise.com>
- IT Toolbox Knowledgebase – <http://www.ittoolbox.com>
- Technology Section on Forbes.com – <http://www.forbes.com/technology>
- PC World – <http://www.pcworld.com>

3 Vorlesungsplan

Die Vorlesung findet **mittwochs von 14:15 bis 15:45 Uhr im ZHG103** statt. Sämtliche Vorlesungsaufzeichnungen werden zeitnah über Stud.IP zum Download bereitgestellt. Die in den einzelnen Veranstaltungen behandelten Themen zeigt die folgende Übersicht.

Zeitplan der Vorlesung

Nr.	Datum	Thema	Anmerkung
1.	27.10.2010	Einführung und Grundlagen	
2.	03.11.2010	Gastvortrag 1 - Dr. Brandkamp, TBG	keine Aufzeichnung
3.	04.11.2010	Modelle des Informationsmanagements	
4.	10.11.2010	Grundlagen der Informationswirtschaft	
5.	17.11.2010	Strategisches IT-Management & IT-Governance	
6.	24.11.2010	keine Vorlesung	
7.	01.12.2010	Umsetzung & Betrieb und Green IT	Schmidt
8.	08.12.2010	ggf. Vortrag Accenture	
9.	15.12.2010	Sicherheitsmanagement und IT-Risk Management	Schlaak
11.	12.01.2011	Organisation der IT	
12.	19.01.2011	Gastvortrag 2 - Dr. Schierholz, ABB	keine Aufzeichnung
13.	26.01.2011	Vorlesung, ggf. Gastvortrag 3 - Dr. Senger, Schindler	keine Aufzeichnung
14.	27.01.2011	IT-Controlling	
15.	02.02.2011	Projektmanagement, IT-Beschaffung, Methoden & Tools Highlights / Q&A	Fragen bis spätestens 02.02. an mkiessl@uni-goettingen.de
16.	09.02.2011	Klausur	Voraussichtlich ZHG 103, 14:15 bis 15:45

Der Vorlesungsplan kann sich ggf. kurzfristig ändern. Alle Änderungen werden im Stud.IP-Veranstaltungsforum bekanntgegeben. **Die Klausur findet am 09.02.2011 in der Zeit von 14:15 bis 15:45 statt (voraussichtlich im ZHG103).**

4 Übungsplan

Die Übung findet donnerstags von 12:15 bis 13:45 Uhr im ZHG103 statt. Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen zeigt die folgende Übersicht.

Zeitplan der Übung

Nr.	Datum	Thema	Anmerkung	Verantwortlicher
1.	28.10.2010	Einführung, Prüfungsmodalitäten, Teambuilding	Hausaufgabe: Paper 1 lesen bis 04.11.	Schmidt/Kießling
2.	11.11.2010	Übung Paper 1	Hausaufgabe: Paper 2 lesen	Schmidt
3.	18.11.2010	Übung Paper 2		Kießling
4.	25.11.2010	Einteilung für Gruppenarbeit: Paperdiskussion	Kurzes Treffen Veröffentlichung Gruppenarbeit 1: Paperdiskussion Hausaufgaben: Fallstudie 1 lesen bis 02.12.	
5.	02.12.2010	Übung Fallstudie 1	Hausaufgaben: Fallstudie 2 lesen bis 09.12. Deadline: Abgabe der Lösungen der Paperdiskussion	Kießling
6.	09.12.2010	Übung Fallstudie 2 Gruppeneinteilung für Fallstudie	Veröffentlichung Gruppenarbeit 2: Fallstudie	Schmidt
7.	16.12.2010	Präsentation der besten Gruppenarbeit 1	Bonuspunktesystem	Schmidt/Kießling
8.	06.01.2011	Methode: Transaktionskostentheorie / Principal-Agent-Theorie	Deadline: Abgabe Lösung Fallstudie	Schmidt
9.	13.01.2011	Präsentation der besten Gruppenarbeit 2	Bonuspunktesystem	Schmidt/Kießling
10.	20.01.2011	Methode: Entscheidungsfindung / Portfolio		Kießling
11.	03.02.2011	Klausurvorbereitung, Fragestunde	Fragen bis spätestens 01.02. an mkiessl@uni-goettingen.de	Schmidt/Kießling

Zeitplan der Übung

Der Übungsplan kann sich gegebenenfalls kurzfristig ändern. Alle Änderungen werden im Stud.IP-Veranstaltungsforum bekanntgegeben.

5 Gruppenarbeit

Im Rahmen der Gruppenarbeit werden Projektgruppen gebildet, innerhalb derer die Prüfungsteilleistungen ‚Paperdiskussion‘ und ‚Fallstudie‘ zu erbringen sind. Alle Mitglieder einer Gruppe erhalten die gleiche Punktzahl gutgeschrieben.

Im Prüfungsmanagementsystem Flexnow angemeldete Studierende werden für jede Aufgabe einer neuen Projektgruppe zugelost. Die Zulosung erfolgt, um den Austausch der Studierenden untereinander zu verbessern und somit den Lernerfolg zu erhöhen.

Informationen werden an die im Flexnow hinterlegte Emailadresse verschickt. Jede Gruppe besteht aus vier bis fünf Personen. Die Gruppe wählt intern einen Gruppenleiter, der für die Kommunikation und Abstimmung mit der Professur verantwortlich ist. Dabei ist stets die zugeteilte Gruppennummer anzugeben.

Richtlinien für das Anfertigen und Einreichen von Lösungen

Lösungen sind bis zum vereinbarten Termin um 23:59 Uhr per Email an nschmid@uni-goettingen.de in den Dateiformaten .doc und .pdf und unter der Bezeichnung Gruppe[Nr.]_[Paperdiskussion/Fallstudie].[Dateiformat] einzureichen (Beispiel: Gruppe1_Paperdiskussion.pdf). Das Deckblatt der Lösung muss die Gruppennummer und die Namen aller Gruppenmitglieder inklusive Matrikelnummern enthalten. Die jeweiligen Verfasser der Abschnitte sind kenntlich zu machen. Die eingereichte Lösung darf inklusive Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis **maximal 10 Seiten** umfassen. Die Richtlinien für das Anfertigen von Seminar- und Abschlussarbeiten der Professur für Informationsmanagement müssen befolgt werden. Verzeichnisse für Abbildungen und Tabellen sind nicht notwendig, Inhalts- und Literaturverzeichnis sind jedoch obligatorisch.

Konflikte innerhalb der Gruppe

Sollte ein Gruppenmitglied auf wiederholte Ansprachen per Email nicht reagieren, erstellen die verbliebenen Gruppenmitglieder die Lösung und weisen beim Einreichen der Lösung auf das Fehlverhalten des Gruppenmitglieds hin. Die Anforderungen an die Lösung verändern sich dadurch jedoch nicht.

Konflikte in der Gruppe müssen gruppenintern gelöst werden. Entsteht der Eindruck eines Trittbrettfahrerverhaltens, behält sich Prof. Dr. Kolbe das Recht vor, eine individuelle Nachprüfung durchzuführen.

6 Prüfungsmodalitäten

Die folgende Übersicht enthält allgemeine Bestimmungen zur Veranstaltung Management der Informationswirtschaft:

Zyklus	Jedes Wintersemester (jedes Sommersemester als Aufzeichnung)
Credits	6 ECTS (6 Kreditpunkte Diplom)
Geeignet für	Bachelorstudierende ab 3. Semester Diplomstudierende ab 5. Semester
Umfang	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung + Selbststudium
Prüfungsleistungen	Schriftliche Klausur über 90 Minuten, 2 Gruppenarbeiten, Bonuspunkte

Prüfungsmodalitäten MIW

Eine Teilnahme an der Klausur und den Gruppenarbeiten ist nur nach vorheriger Anmeldung über Flexnow möglich. **Die Anmeldung im Flexnow muss bis zum 11.11.2011 erfolgen.** Eine Abmeldung ist nach diesem Termin nicht mehr möglich. Ein Freiversuch muss mit der Anmeldung gesetzt werden; dies kann nicht nachträglich erfolgen.

Zusammensetzung der Endnote

Komponente	Verantwortlichkeit		Leistung	Max. Punktzahl
	Einzelperson	Projektgruppe		
Paperdiskussion		X	Einreichen der Lösung	17 Punkte
Präsentation der Besten		X	Präsentation der Lösung	4 Punkte (Bonuspunkte)
Fallstudie		X	Einreichen der Lösung	17 Punkte
Präsentation der Besten		X	Präsentation der Lösung	4 Punkte (Bonuspunkte)
Beiträge im Stud.IP-Forum	X		Beiträge	5 Punkte (Bonuspunkte)
Klausur am 09.02.2011	X			66 Punkte
Gesamt				113 Punkte

Zusammensetzung der Endnote

Anmerkung: 100 Punkte entsprechen 100%. Zum Bestehen müssen in Paperdiskussion, Fallstudie und Klausur zusammen mindestens 50 Punkte (=50%) erreicht werden.

Paperdiskussion

Eine Paperdiskussion dient der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Themen. Dazu wählt jede Gruppe aus einer Liste zur Verfügung stehender Artikel einen aus und bearbeitet diesen gemäß der Aufgabenstellung. Nach Absprache kann ein Artikel auch an mehrere Gruppen vergeben werden. In Kapitel 2 finden sich einige nützliche Links für die Internetrecherche. Die folgende Übersicht enthält einige ausgewählte und für den Bereich Informationsmanagement bedeutende Zeitschriften. Sämtliche dieser Zeitschriften stehen für qualitativ hochwertige Artikel und fallen in die Kategorie der so genannten A-Journals. Einige dieser Zeitschriften sind über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek der SUB zugänglich (siehe Links in Kapitel 2).

- Communications of the ACM
- Electronic Markets,
- European Journal of Information Systems,
- Information & Management,
- Information Systems,
- Information Systems Journal,
- Information Systems Research,
- International Journal of Information Management,
- Journal of Information Technology,
- Journal of Management Information Systems,
- Journal of Strategic Information Systems,
- Management of Information Systems Quarterly,
- Wirtschaftsinformatik.

Fallstudie

Die angebotene Fallstudie simuliert eine unternehmerische Problemstellung aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik. Ziel der Fallstudie ist die Ausarbeitung eines eigenen Lösungsansatzes für das dargestellte Problem. Dazu sollen die Vorlesungs- und Übungsinhalte sowie das eigene Wissen eingesetzt werden.

Bewertungsschema

Die Bewertung der eingesendeten Lösungen erfolgt für beide Gruppenarbeiten jeweils zu gleichen Anteilen anhand der Kriterien

- Aufbau und Gliederung,
- Problemdurchdringung,
- Neuigkeitsgehalt,
- Literaturrecherche und -auswertung,
- Sprache und formale Gestaltung
- und Schwierigkeitsgrad.

Bonuspunkte

Zusätzlich besteht die Möglichkeit für besondere Leistungen Bonuspunkte zu sammeln, die zu den übrigen Punkten hinzuaddiert werden. Die Bonuspunkte bleiben ein Semester erhalten und verfallen danach.

Diskussionsforum

Für die Kommunikation zwischen den Veranstaltungsteilnehmern steht innerhalb von Stud.IP ein Diskussionsforum zur Verfügung. In jeder Vorlesung wird ein neues Diskussionsthema bereitgestellt, das sich mit der Thematik des Informationsmanagements und der Informationswirtschaft befasst. Die Studierenden können dann sieben Tage lang über das Thema diskutieren.. Für jeden wertvollen Beitrag, wie gute inhaltliche Fragen, Antworten oder Hinweise erhalten die Teilnehmer **jeweils einen Bonuspunkt**. Maximal können auf diese Weise fünf Bonuspunkte je Teilnehmer gesammelt werden. Ein Thema des Forums wird darüber hinaus Teil der Klausur sein.

Präsentation der besten Ergebnisse der Gruppenarbeiten

Die beiden Gruppen mit den besten Lösungen erhalten die Möglichkeit, durch die Präsentation ihrer Ergebnisse bis zu **vier weitere Bonuspunkte** zu sammeln. Jede Gruppe wird dazu eine Woche vor dem Termin der Präsentation über ihr Abschneiden in Kenntnis gesetzt. Danach ist ein Foliensatz im MS Powerpoint Format spätestens **zwei Tage** vor dem Präsentationstermin via Email an nschmid@uni-goettingen.de einzureichen.

Die Dauer der Präsentation sollte ca. **15 bis 20 Minuten** und die anschließende Diskussion ca. **10 bis 15 Minuten** umfassen. Die Präsentationen sollten die wesentlichen Inhalte der eigenen Lösung widerspiegeln, wobei jedes Gruppenmitglied einen Teil der

Lösung vorstellen muss. Neben dem Smartboard des ZHG103, mit dem Anmerkungen auf Powerpoint-Folien vorgenommen werden können, steht ein digitaler Projektor zur Verfügung, der Freihandzeichnungen ermöglicht. Die Präsentationen werden aufgezeichnet und über Stud.IP zum Download bereitgestellt.

Klausur

Die Abschlussklausur findet am **09.02.2011 von 14:15-15:45 Uhr** statt. Die Räume werden rechtzeitig im Forum der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Grundsätzlich orientiert sich die Klausur an sämtlichen in der Veranstaltung behandelten Inhalten. Hierzu zählen auch Praxisvorträge und Präsentationen im Rahmen der Übung. In einer der letzten Vorlesungen oder Übungen wird eine Schwerpunktsetzung auf bestimmte Themengebiete vorgenommen.

Wiederholung von Prüfungsleistungen

Für alle Teilprüfungsleistungen wird bis zum Ende des Semesters eine Möglichkeit zur Wiederholung angeboten. Dafür gelten folgende Termine:

Anmeldung im FlexNow bis	01.03.2011
Mitteilung an die Professur bzgl. einzubringender Teilleistungen aus dem ersten Durchlauf	01.03.2011
Gruppeneinteilung und Ausgabe Fallstudie	08.03.2011
Gruppeneinteilung und Ausgabe Paperdiskussion	08.03.2011
Abgabe Fallstudie	29.03.2011 (23:59)
Abgabe Paperdiskussion	29.03.2011 (23:59)
Klausur	30.03.2011

Termine der Wiederholungsmöglichkeiten

Bonuspunkte werden bei der Wiederholung nicht vergeben. Falls Sie Teilleistungen aus dem ersten Durchlauf verwenden möchten, teilen Sie dies bitte mit der Anmeldung zur Wiederholung mit. Ansonsten müssen alle Teilleistungen erneut erbracht werden.

Fristen

Sofern nicht explizit eine andere Uhrzeit festgesetzt wird, verstreicht eine Frist jeweils um 23:59 Uhr des angegebenen Tages. Alle angegebenen Fristen sind unbedingt einzuhalten. Verspätete Anmeldungen oder Abgaben werden nicht berücksichtigt.